

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2023

Dienstag, 16. April 2024, 19.00 Uhr, Katholische Kirche Winzelnberg

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Stimmenzähler
3. Protokoll der KG-Versammlung vom 25. Januar 2024 (Budget 2024)
4. Jahresbericht 2023 der Präsidentin a. I.
5. Jahresrechnung 2023
6. Wahlen
7. Informationen aus der Pfarrei
8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Natascha Corradini begrüsst alle Anwesenden und danke allen für Ihr Interesse.

Die Präsidentin a.i. hält fest, dass die Einladung ordnungsgemäss zwei Wochen vor Versammlungstermin versandt wurde.

Ebenfalls fragt sie die Anwesenden an, ob jemand gegen die Stimmberechtigung eines Anwesenden Einspruch erheben möchte (KOG, §85).

Gibt es Einwände gegen die Traktandenliste?

Es werden keine Einwände erhoben.

Anwesende Stimmberechtigte:32...

Das absolute Mehr beträgt: ... 17.....

Verschiedene Kirchbürgerinnen und Kirchenbürger haben sich entschuldigen müssen: Auf eine namentliche Erwähnung wird verzichtet.

2. Stimmenzähler

Als Stimmenzähler anwesend sind heute Elisabeth Jussel und Alfons Gründler. Somit muss an der Versammlung niemand nachgewählt werden.

3. Protokoll der Versammlung vom 25. Januar 2024

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet und konnte bezogen werden.

Wer das Protokoll der Budgetversammlung vom 25. Januar 2024 genehmigen möchte, bezeuge dies mit Handerheben.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

Susanne Indermaur wird für die Erstellung des Protokolls gedankt.

Da Natascha Corradini aktuell 2 Ämter im KGR innehat, das der Präsidentin sowie das der Aktuarin, wird auch dieses Protokoll der Rechnungsversammlung von Susanne Indermaur verfasst.

Herzlichen Dank!

4. Jahresbericht

Die Präsidentin a.i. Natascha Corradini verliest den Jahresbericht 2023. (Anhang 1)

Vize-Präsidentin Natascha Helfenberger bedankt sich für den Jahresbericht und fragt, ob jemand Einwände gegen den Jahresbericht hat.

Der Jahresbericht wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2023

Verwalterin Judith Sproll präsentiert die Jahresrechnung 2023

| | Rechnung 2023 | Budget 2023 |
|---------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Betrieblicher Aufwand: | 631186.80 | 646763.00 |
| Betrieblicher Ertrage: | -647568.48 | -594330.00 |
| Ergebnis betrieblicher Tätigkeit | -16381.68 | 52433.00 |
| Ergebnis aus Finanzierung | -57099.19 | -59670.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -73480.87 | -7237.00 |

Betrieblicher Aufwand mit Budgetvergleich

Beim Aufwand hat es vorallem bei Konto Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV Abweichungen gegeben, da die Gaspreise gestiegen sind. Beim Gebäudeunterhalt ist noch eine Nachrechnung dazugekommen, da festgestellt wurde, dass es in der Sakristei einen zusätzlichen Heizkörper braucht.

Betrieblicher Ertrag mit Budgetvergleich

Trotz vermehrten Austritten gibt es bei den Fiskalen Mehreinnahmen, welche vorallem aus der Grundstückgewinnsteuern resultieren.

Ergebnis aus Finanzierung mit Budgetvergleich

Durch den Mieterwechsel im Riegelhaus brauchte es eine Renovierung, was zu einem Mehraufwand führte. Erfreulich ist aber auf der Ertragsseite, dass die Zinserträge gestiegen sind.

Wo geht unser Gewinn hin ...

Diese Frage stellt sich nicht nur der Kirchgemeinderat sondern auch Kirchbürger und so hat Judith Sproll dies recherchiert.

85 % der Steuereinnahmen bleiben in den Pfarreien

13 % kommen für Aufgaben auf kantonaler Ebene zum Einsatz (Landeskirche) z. Bsp. Seelsorge in Spitälern, Gefängnisse, Asylzentren... oder Fachstellen für Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

1% geht ans bischöfliche Ordinariat (Verwaltungsbehörde) und an die RKZ

direkt nach Rom fließt nichts

(Quelle Beobachter vom 03.10.2023, Urs Brosi, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz RKZ).

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird auf die Leinwand projiziert. Es wird von der Versammlung nicht verlangt, dass der Revisorenbericht vorgelesen wird.

Der KGR schlägt der Versammlung vor, folgenden Anträge zuzustimmen:

- der Rechnung 2023 mit einem Gewinn von 73'480.87 Fr.
- Verrechnung dieses Gewinns mit der Investitionsrechnung als Sonderabschreibung
- Der Investitionsrechnung 2023 mit einem Aufwand von 0 Fr.

Alle Anträge werden genehmigt

Natascha Corradini dankt der Versammlung fürs Vertrauen! Ebenso dankt sie Judith für die stets einwandfreie Buchführung.

6. Wahlen

Wie bereits an der Budgetversammlung angekündigt, stellt sich Natascha Corradini für das Amt der Präsidentin der Kirchgemeinde Steinebrunn zur Wahl. Auf eine Vorstellung verzichte Natascha Corradini, da wir sie ja bereits kennen. Leider konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt keine weitere Person für den Kirchgemeinderat gefunden werden, was ein Problem ist, da gemäss Kirchengemeindeordnung der Kirchgemeinderat aus 5 Personen bestehen muss. Was dies für unsere Kirchgemeinde heisst, wird unter Verschiedenes/Umfragen erklärt. Die Wahl von Natascha Corradini wird gemäss Verordnung geheim durchgeführt und es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch Personen, welche nicht zur Wahl vorgeschlagen sind auf dem Wahlzettel geschrieben werden dürfen.

Die Auszählung erfolgt durch die Stimmzähler unter der Aufsicht von Michi Graf.

Natascha Corradini verkündet das Wahlergebnis. Sie ist mit 32 Stimmen gewählt worden. Die Wahl nimmt Natascha Corradini an. Es folgt ein kräftiger Applaus.

7. Informationen aus der Pfarrei

Michaela Graf liest den Jahresbericht des Pfarreirates. (Anhang 2)
Auch dieser Bericht wird mit Applaus verdankt.

8. Verschiedenes und Umfragen

- Danke Ruth und Tim Fischer

Herzlich bedankt sich Natascha Corradini mit einem Präsent bei Ruth und Tim Fischer, welche oftmals im Hintergrund sich für unsere Pfarrei einsetzen, z.Bsp. Lager, Jugendarbeit, BLS/AED-Kurs.

- Personelle Veränderung

Die Mesmerstelle und die Chorleiterstelle sind neu zu besetzen.

Da der Kirchgemeinderat jetzt schon mit nur 4 Personen besetzt ist und Judith Sproll in 2 Jahren sich nicht mehr zur Verfügung stellen wird, braucht es für den Kirchgemeinderat mindestens 2 neue Mitglieder. Die Landeskirche wird keine weitere Amtsperiode mehr mit zu wenig Mitgliedern im Kirchgemeinderat bewilligen und es würde so zu einem Zusammenschluss mit einer anderen Pfarrei kommen. Der Kirchgemeinderat wird den Kontakt zur Landeskirche suchen und das «Wie weiter» angehen. Es ist klar das Ziel, die Kirchgemeinde Steinebrunn eigenständig zu erhalten, doch ist es ebenso wichtig, auf mögliche Eventualitäten vorbereitet zu sein. Natascha Corradini macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass wir jetzt das Problem angehen müssen und nicht erst in 2 Jahren.

- Christian Fischer fragt, ob die Kirchgemeinderäte entschädigt werden.
Die Kirchgemeinderäte erhalten eine Entschädigung und Sitzungsgeld.

-Thomas Vogt gratuliert Natascha Corradini nochmals zum guten Wahlergebnis und fügt hinzu, dass Natascha die erste Kirchgemeinderatspräsidentin in unserer Pfarrgemeinde ist.

-Auch Tobias Zierof gratuliert Natascha Corradini. Er erwähnt, dass trotz des turbulenten Startes der Kirchgemeinderat einen guten Job gemacht hat und sie das Licht nicht unter den Stiefel stellen sollten. Herzlichen Dank allen im Kirchgemeinderat.

Es wird kein weiteres Wort gewünscht.

Natascha Corradini fragt, ob jemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung hat.
Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung.

Natascha Corradini bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern, dass sie gekommen sind und sich für unsere Kirchgemeinde interessieren, den Kollegen im Kirchgemeinderat sowie allen, die sich in irgendeiner Form in unserer Kirchgemeinde engagieren und mit viel Mut in die Zukunft gehen.

Und nun sind wir alle im KGH zum Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung 19.55 Uhr

Präsidentin a.l.

Tagesaktuarin

Stimmenzähler